



„Minibassini“

vom 14.-16. Oktober 2011 im Schloss Trebnitz

Nachdem wir nun in den vergangenen 5 Jahren mit den Bassini-Seminaren die Altersgruppe ab 14 Jahren angesprochen haben, ist es nur folgerichtig, dass wir 2011 nicht nur ein solches Seminar für Schüler und Laien aller Leistungsstufen anbieten, sondern darüber hinaus auch ein MINIBASSINI für Schüler/-innen am Minibass im Alter von 6-13 Jahren. Dies trägt der Entwicklung Rechnung, die sich auch in Deutschland in den letzten 10 Jahren mehr und mehr durchgesetzt hat. Noch in den 70er und 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts begann mit der Ausbildung auf dem Kontrabass erst ab einer bestimmten Körpergröße. Heute ist der Einstieg in die Kontrabassausbildung problemlos ab ca. 5 Jahren möglich. Ähnlich, wie es auch bei Geige und Cello seit Generationen kleine Kinderinstrumente gibt, können wir endlich auch Instrumente nutzen, die speziell für diese Altersgruppe entwickelt wurden.

Die Arbeit mit den Kindern erfordert eine besondere Gestaltung des Kurses, da Interessen, Lernverhalten, Konzentrationsvermögen, Betreuung der Kinder andere Ansätze erfordern.

Ich denke, dass die Mischung von professionellem Spiel, Probenarbeit, Basteleien, Sport, Rezitieren und gemeinsamer Freizeitgestaltung für alle als erlebnisreich in Erinnerung bleibt und der beabsichtigte musikalische Motivationsschub bei allen eingetreten ist.

Die Kinder haben alle Angebote ausgesprochen aufgeschlossen aufgenommen; das Eröffnungskonzert, das für viele vielleicht das erste mal war, reine Kontrabasssolo und – duostücke in dieser Bandbreite zu hören, die noch am gleichen Abend stattfindende erste Bassorchesterprobe, in der wir bereits zwei Stücke fürs Abschlusskonzert soweit probten, dass wir eine gute Voraussetzung für das Abschlusskonzert schaffen konnten und die Kinder ein schnell einsetzendes Erfolgserlebnis hatten.

Für die weitere Arbeit war es uns immer wichtig, Erfolgserlebnisse als Motivationsgrößen zu nutzen. Die Abwechslung von Unterrichts- bzw. Probenarbeit mit den Bastelarbeiten stellte eine gut funktionierende Mischung dar, die der Altersgruppe gerecht wird. Auch die Möglichkeit, mit Materialien zu arbeiten, die z.T. in der Schule nicht verwendet werden, hatte ihren besonderen Reiz.

Die Kinder haben so die Kulisse für die im Abschlusskonzert gespielte „Zoogeschichte“ erschaffen.





Der beim Bassinikurs so wesentliche Einzelunterricht erwies sich auch bei dieser Altersgruppe als wichtiger Bestandteil des Kurses; selbst für diejenigen, die erst in wenige Monate spielten, und damit noch nicht direkt konfrontiert wurden, konnten davon profitieren, in dem sie anderen im Unterricht zuhörten.

Von uns Dozenten festgelegt, bestand für jeden diese Aufgabe, zusätzlich war das Interesse am Spiel der anderen Kursteilnehmer aber so groß, dass immer mehrere zusätzlich hospitierten.

Das laute Singen während der gespielten Lieder und auch das Rezitieren der durchlaufenden Geschichte im Konzert sind zwei weitere wichtige Punkte, die Auftritts- und Bühnenerfahrungen festigen.



Diese intensive Arbeit mit den Kindern erfordert natürlich auch unsere Aufmerksamkeit bezüglich der gesundheitlichen Bedürfnisse.

Gemeinsame sportliche Aktivitäten wie z.B. Morgenlauf, Fußballspielen, Tischtennis schaffen dabei einen guten Ausgleich.

Im Abschlusskonzert konnten Eltern, Lehrer und Gäste die Ergebnisse der dreitägigen Arbeit im Schloss Trebnitz erleben und die Leistungen der Kinder genießen.

Simone Heumann

Berlin, 24. 10.2011

Fotos: Ina Lilie

Weitere Informationen und ein fotografischer Gesamteindruck von „Minibassini“ sind im Archiv der Internetseite von Bassini zu finden unter www.bassini.de